[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 60c

Quelle:
Copyright:

briae, Anglus Ord. Min. defunctus 1336, zum Unterschied von Martinus Polonus, meist Martinus Minorita genannt; siehe Fabricius Bibl. med. et inf. lat. Tom. V. pag. 37)

2) Blatt 177a - 189 b: Notae historicae ab anno 1093 - 1336; Blatt 172 b - 176 b unbeschrieben.
Blatt 177a steht unten: Anno m°c°xlvii wallderbach fundatur. (P. Hugo Schmid: „Sollte etwa Wallderbach gemeint sein?")

3) Blatt 190a - 190 b: Nota historica a Friderico II imp. Henr. usque Henricum VII. (comitem de Luxemburg.)
Blatt 1a - 189 b dieselbe Hand des XIV. Jahrh.; Blatt 190a u b spätere Hand, vielleicht des XV. Jahrh.
Blatt 191a - 202 b unbeschrieben.
Vorne und hinten zwei Vorsetzblätter aus Papier.
Außen steht: Chronicon ab orb. C. ad A.C. 1336; unten: Cod. Ms. Hist. prof. N. 1094. Der Vorderdeckel trägt ein Wappen (ebenso hinten, aber verwischt) und oben die Buchstaben E. A. B. C.; unten 17 9. L. B. V. S. B 55. Wien Nat. Bibl.

abgeh. 11/9 1908

264

Cod. CCLXIV.

Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts. 118 Blätter in Quarto (wovon Bl. 8, 29 und andere fehlen) in continuo. Altes Eigentum von Kremsmünster.

1) Blatt 1a - 68b: Astronomia. Opus anepigraphum. Deutsch, mit colorierten Figuren. Es fehlen, wie P. Hugo bemerkt, nicht selten eins, oft mehrere Blätter.

2) Blatt 68b - 75a: Hienach volget eine schöne legendt von der pyn die einem ydem wol zu lesen oder zu hören were.

3) Blatt 75b - 96b: Von pawmen (i.e. Bäumen). (Bl. 75b ein Bild eines pelzenden Mannes, das die ganze Blattseite einnimmt). Titel und